



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Chaletreinigung

Samstag, 17. Mai 2008
Treffpunkt: 08.00 Uhr bei der Holzerhütte

Wir sind froh um viele kräftige Hände, sind doch wieder einige Arbeiten ums Chalet geplant, nebst der alljährlichen sehr notwendigen Reinigung im Haus.

Anmeldungen nimmt die Hüttenchefin
bis Mittwoch 14. Mai gerne entgegen. Tel. 032 652 54 62
E-Mail: rj-baumgartner@bluewin.ch

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
	Kurt Lander, Grenchen	Markus von Büren, Grenchen
		Eduard Allemann, Grenchen
		Hans Ryser, Grenchen

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Am 25. Mai kann Toni Grolimund (Bettlach) seinen 70. Geburtstag feiern.
Wir gratulieren herzlich.

Redaktionsschluss der Ausgabe Juni 2008:

Daten per E-Mail an den stellvertretenden Redaktor:

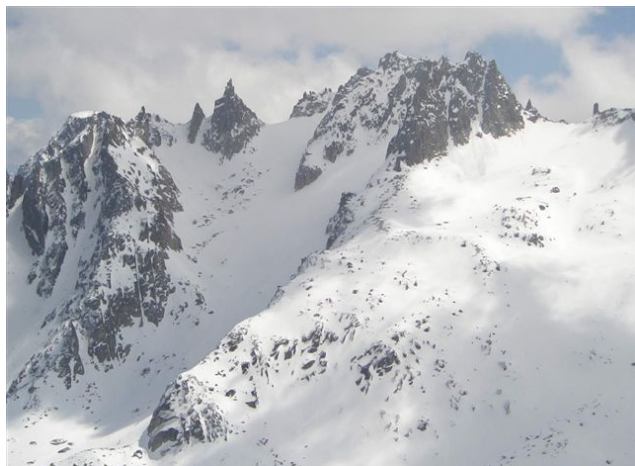
10. 5. 2008

pascal.leimer@bluewin.ch

Tourenwesen

Sonntag, 4. Mai Müeterlishorn (UR) 3059 m ü. M.

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1231 Urseren,
1:50000 Blatt 255S Sustenpass



Mit dem Auto zum Göscheneralpsee 1782 m ü. M. Mit Ski oder eventuell zu Fuss auf dem Sommerweg südlich des Sees auf 1900 m ü. M. Jetzt gibt's sicher genügend Schnee und wir steigen in südlicher Richtung in einem grossen Bogen um den Feldschijen zur Hinteren Feldschijenlücke (Ski-depot). Auf den letzten paar Metern zum Ostgipfel des Müeterlishorn gibt es jetzt sogar noch etwas Fels zwischen die Finger. ca. 4.5 Stunden

Abfahrt auf der Aufstiegsroute.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Skitouren
Zeit: ca. 4.5 Stunden
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: Auto
Kosten: für Reise ca. Fr. 40.–
Anmeldung: bis Freitag 2. Mai an Ersatz-tourenleiter Heinz Bally
Besammlung: 05.00 Uhr, Bocciahalle
Besprechung: Freitag 2. Mai um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Heinz Bally
Telefon: 032 652 66 29

Mittwoch, 7. Mai Wägital – Euthal

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1132 Einsiedeln,
1:25000 Blatt 1133 Linthebene,
1:25000 Blatt 1152 Ibergereg, g,
1:25000 Blatt 1153 Klöntal

Über die Staumauer (902 m.ü.M) auf der Uferstrasse bis Stock, Aufstieg zum Stockbügel (1154 m.ü.M) – Tannstofel – Heizli (1408 m.ü.M) ev. Abstecher zum Chli Mutzenstein (1504 m.ü.M). Über den Grat via Rosenhöchi (1506 m.ü.M) – Nüssen (1529 m.ü.M) und Abstieg nach Euthal (895 m.ü.M).

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Wanderstöcke
Zeit: ca. 5 Stunden
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: Bahn
Kosten: ca. Fr. 40.– Halbtax (15 Personen, je mehr Teilnehmer desto günstiger)
Anmeldung: bis Montag 05. Mai
Besammlung: 06.15 Uhr, Bahnhof Süd
Besprechung: Freitag 2. Mai um 20.00 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Kaspar Kümin
Telefon: 032 652 29 46



Mittwoch, 21. Mai Spissenweg

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1247 Adelboden

Die Frutigerspissen liegen am Osthang der Niesenkette. Im Verlaufe der Jahre haben sich etliche Wildbäche in das hier vorhandene Schiefergestein eingefressen. Aus diesem Grund sind die nutzbaren Landstücke dazwischen nur schmal (Spiessen). Der landschaftlich interessante Spissenweg führt von Frutigen über Rinderwald und Auserschwand nach Adelboden (eventuell nur Teilstück).

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: gute Bergschuhe, evt. Stöcke
Zeit: ca. 5 Stunden
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: Auto
Kosten: für Reise ca. Fr. 30.–
Anmeldung: bis Montag 19. Mai
Besammlung: 06.15 Uhr, Bahnhof Süd
Besprechung: Freitag 16. Mai um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Vreni Baur
Telefon: 032 652 43 26

Freitag: Aufstieg (5.5 Stunden) über den Steingletscher vorbei an der Tierberglhütte zum Sustenhorn 3503 m ü. M. Abfahrt auf der Aufstiegsroute mit Einkehr auf der Tierberglhütte.

Samstag: Der Abschluss unserer 3 Tagestour bildet der Aufstieg (3.5 Stunden) zum leicht erreichbaren Gipfel des Giglistocks 2900 m ü. M. Die Abfahrt erfolgt nach Möglichkeit durch das Tälchen entlang des Brunnenstocks auf den Steinlimigletscher.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 12
Ausrüstung: komplett für Skihochtouren inkl. Steigeisen, Pickel, Anseilerei
Zeit: für Aufstiege: Donnerstag 3 Stunden, Freitag 5.5 Stunden, Samstag 3.5 Stunden
Verpflegung: Halbpension vom Hotel Steingletscher
Transportmittel: Auto
Unterkunft: Massenlager Chalet Ochsen, Hotel Steingletscher
Kosten: für Reise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) ca. Fr. 140.–
Anmeldung: bis Freitag 9. Mai
Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag 16. Mai um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Heiner Fees
Telefon: +49 170 169 20 20
E-Mail: fees@sintron.ch

22. – 24. Mai Fronleichnam Uratstock / Sustenhorn / Giglistock

Landeskarte: 1:50000 Blatt 255S, Sustenpass

Ausgangspunkt für unsere abwechslungsreichen Skitouren ist das Hotel Steingletscher.

Donnerstag: Anreise Hotel Steingletscher 1885 m ü. M. Aufstieg (3 Stunden) durch das Obertal vorbei an den bizarren Granitnadeln der Fünffingerstöcke zum Uratstock 2911 m ü. M. Abfahrt auf dem Aufstiegsweg. Alternativ wenn möglich über den Uratgletscher.



22. – 25. Mai Fronleichnam Klettern im Maggiatal

Kletterführer: Plaisir Süd von J.v. Känel

Je nach Lust und Laune Klettern wir verschiedene Mehrseillängenrouten im Granit. (Quarzo, Fantasia, Pinoccio-Platte....) Wir fahren mit dem Auto bis nach Avegno, danach Zelte aufstellen und klettern. Anschliessend Baden in der Maggia (ist ein Muss...)

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Zelt, Schlafsack, Essgeschirr, komplette Kletterausrüstung inkl. Helm

Zeit: ganzer Tag

Verpflegung: Frühstück: selber machen
Nachessen: individuell im campingeigenen oder umliegenden Restaurants

Zwischenverpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto

Unterkunft: Camping Piccolo Paradiso

Kosten: individuell

Anmeldung: bis Freitag 16. Mai

Besammlung: wird noch Bekannt gegeben

Besprechung: Freitag 16. Mai um 20.00 Uhr im Restaurant Parktheater

Tourenleiter: Markus Borer

Telefon: 079 251 26 21

Sonntag, 8. Juni Klettern Boltigenfluh

Kletterführer Plaisir West von J.v. Känel

Es besteht die Möglichkeit zwischen der leichten Mittagsfluh und der anspruchsvollen Chemiflüh zu wählen oder beide Routen zu klettern. (äs het auso für jede öppis!)

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung inkl. Helm

Zeit: ganzer Tag

Verpflegung: Zwischenverpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto

Kosten: ca. Fr. 25.–

Anmeldung: bis Freitag 6. Juni

Besammlung: wird noch Bekannt gegeben

Besprechung: Freitag 6. Juni um 20.00 Uhr im Restaurant Parktheater

Tourenleiter: Markus Borer

Telefon: 079 251 26 21

7. – 13. September Berg- und Biketourenwoche Puschlav – Voranmeldung

Diese Tourenwoche zeigt uns im ersten Teil die Schönheiten des Puschlavs, von der Alp Grüm bis hinunter ins Veltlin und bietet im zweiten Teil eine Querung bis ins Münstertal. Dies alles für Biker (Leitung Hans) und Bergwanderer (Leitung Heinz). Die gemeinsamen Übernachtungen sind dreimal auf der Alpe San Romerio im unteren Puschlav, einmal in der Rif. Saoseo im Val da Camp, einmal in der Rif. Monte Scale oberhalb von Bormio im Val Fraele und zuletzt in einem noch zu bestimmenden Gasthof im Münstertal.

Die drei ersten Tage bieten für die Biker drei Etappen, die vom bekannten Bergführer und Bike-Spezialisten Vital Eggenberger sehr empfohlen sind (je eine auf der linken und rechten Talseite und die dritte im untersten Teil ins Veltlin hinunter); dann am vierten im Val di Camp via Passo di Val Viola nach Valdidentro und hoch ins Val Fraele. Am fünften via Val Mora ins Münstertal – wahrliche Bike-Klassiker!

Die Berggänger wählen zuerst Touren aus im Puschlav (z.B. Cma da li Gandi Rossi, Tre Croci, P. Cancian), im Val di Camp (Piz Valnera), im Vale di Fraele den Monte Pettini und eine Rundwanderung im Val Mora. Die Gesamtkosten sind ca. 500 CHF (Halbpension, PW Fahrtkosten, geringe Bahnkosten).

Um die Resonanz auf diese etwas komplexe Tourenwoche auszukundschaften, damit wir über die Durchführung befinden können, bitten wir um Voranmeldung (inkl. Angabe ob Biker oder Wanderer) an

Heinz Gäggeler, vorzugsweise via e-Mail (heinz.gaeggeler@psi.ch) oder telefonisch (056 442 21 67 oder 079 263 26 07) bis Ende Mai.

Heinz Gäggeler und Hans Hofstetter

**5. – 7. Dezember
Besuch im Schwabenland (D)**

Programm Vorankündigung:

05.12.2008: individuelle Anreise nach Bietigheim-Bissingen.

06.12.2008: Besuch des historischen Weihnachtsmarkts in Bad-Wimpfen oder Esslingen. Bei Interesse Besuch des Musicals "Wicked" im Stuttgarter SI-Zentrum.

07.12.2008: Kleiner Spaziergang "Rund um Bietigheim" mit Einkehr in eine typische "Besenwirtschaft".

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 18
Unterkunft: im Naturfreundehaus in Bietigheim (Selbstversorger durch Familie Fees)

Weitere Informationen zu "Wicked"
<http://www.stage-entertainment.de/musicals/wicked-die-hexen-von-oz/story/story.html>

Eintrittskarte für "Wicked" ca. 100,00€

Verbindliche Anmeldung für "Wicked":
bis 30. Mai 2008 per Mail an bettina.fees@fees-cae.com

JO-Ecke

10.–12. Mai Pfingstlager

Zum Klettern geht es dieses Jahr ins Unterwallis in ein sehr abwechslungsreiches Gebiet, das aber dennoch nicht sehr Überlaufen ist und für die meisten JO'ler Neuland sein wird. Es hat Kletterrouten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: komplette Kletterausrüstung inkl. Helm, Zelt, Schlafsack, Essgeschirr, wetterfeste Kleider (es ist oft regnerisch über Pfingsten)

Unterkunft: auf einem kleinen, gemütlichen Campingplatz

Verpflegung: Frühstück + Nachtessen: bereiten wir gemeinsam vor.

Zwischenverpflegung: individuell (es besteht eine Einkaufsmöglichkeit in der Nähe des Campingplatzes)

Transportmittel: Bahn

Anmeldung: bis Freitag 2. Mai

Besprechung: telefonisch

Tourenleiter: Melch Kümin

Handy: 079 799 88 77

Sonntag, 18. Mai Skitour Sustenpass

Mit dem Auto bis zum Steingletscher, von dort je nach Verhältnissen Aufstieg Richtung Fünffingerstock oder Giglistock. Weitere Informationen werden per SMS verschickt.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: komplette Skitourenausrüstung

Zeit: ca. 3–4 Std. für Aufstieg

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto

Kosten: ca. Fr. 20.–

Anmeldung: telefonisch bis Freitag 16. Mai

Besammlung: wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Tourenleiter: Fabian Leimer

Handy: 079 794 13 16

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 7. Mai Wanderung zum SAC Chalet mit Fondueplausch

Abmarsch: Holzerhütte ca. 09.15 – 09.30 Uhr
Bus: Bahnhof Süd: 10.55 Uhr,
 Postplatz: 11.00 Uhr
 Untergrenchenberg an 11.40 Uhr
Verpflegung: Fondue à la Gruyérienne mit
 Dessert
Kosten: mit Clubbeitrag 20.- Fr.
Rückfahrt: Untergrenchenberg ab:
 14.40 Uhr oder 16.40 Uhr
Anmeldung: bis Montag 5. Mai, 12.00 Uhr
Tourenleiter: Gisèle Meier
 Telefon: 032 652 79 33

Mittwoch, 14. Mai Der Kleinen Emme entlang: Kappelbodenbrücke – Entlebuch – Schüpfheim

Abfahrt: Bahnhof Süd 06 53 Uhr
 Umsteigen in Olten, Nebikon (Bus), Willisau
 (Zug) und Wohlhusen (Bus).
Wanderung: Die Wanderung ist nicht be-
 sonders anstrengend.
 Höhendifferenz zwischen Brücke und
 Schüpfheim 75 m. Hin und wieder kleinere
 Steigungen, vor allem morgens. Leider kein
 Kaffee/Gipfeli!

Wanderzeit: morgens: 2 ½ Std. nachmit-
 tags: ca. 2 Std.
Treffpunkt in Schüpfheim: Rest. Bahnhof
Mittagessen: Rest. Bahnhöfli Entlebuch um
 11 30 Uhr. Kosten: 16.50 Fr.
Reisekosten: Bahnfahrt: 30.40 Fr.
Rückkehr: Entlebuch ab 16 20 Uhr (wer nur
 morgens wandert),
 Schüpfheim ab 16 30 Uhr,
 Grenchen Süd an 18 23 Uhr.
Anmeldung: bis Montag 12. Mai, 12.00 Uhr
Tourenleiter: German Vogt
 Telefon: 032 652 17 64

Mittwoch, 28. Mai Passwang – Sunnenberg – Vorder Erzberg – Hohe Winde

Abfahrt: Grenchen Süd 07.24 Uhr
Wanderung: Passwang 1025 m mit
 Postauto, Hohe Winde 1204 m,
 Beinwil 566 m
Wanderzeit: Morgen: bis Vorder Erzberg 2
 Std.; Nachmittag: Hohe Winde bis Beinwil 2
 ½ Std. Keine Abkürzung möglich.
Mittagessen: Restaurant Vorder Erzberg
 16.– Fr.
Reisekosten: mit Halbtax 18.– Fr.
Rückkehr: Grenchen Süd 17.35 Uhr
Anmeldung: bis Montag 26. Mai, 12.00 Uhr
Tourenleiter: Andreas Hafner
 Telefon: 032 645 22 09

Chalet

Hüttenwarte 2008

Anmeldungen für Hüttendienst: Heidi Baumgartner
 Tel: 032 652 54 62, E-Mail: rj-baumgartner@bluewin.ch

03.05./04.05.	P. Mosimann, M. Altermatt
10.05./11.05.	Freiwillige gesucht
17.05.	Chaletreinigung
18.05.	H.& S. Baumgartner

23.05.-25.05.	M. Schmid, B. Imoberdorf, M. Vogt
31.05./01.06.	M. Amez-Droz, S. von Büren
07.06./08.06.	H. & S. Baumgartner
13.06.-15.06.	M. Nicolini, M. Schneider, A. Geiser, J. Cukr

Tourenberichte

Samstag, 15. März Gross Leckihorn (Ersatz für Tennbachhorn)

Aufgrund der schlechten Wettervorhersage und erhöhter Lawinengefahr an den S - Hängen entschied ich mich die Tour auf Samstag, und in eine andere Region zu verschieben. Um 8.00 Uhr marschierten wir vier los, bei allerbesten Bedingungen von Realp aus Richtung Rotondohütte. Das Witenwasserental ist wirklich sehr "Wiiiiit", doch auch wunderschön, vor allem, wenn man alleine ist! Die Hütte selber liessen wir dann rechts liegen und stiegen dem Leckipass direkt entgegen. In diesem Gebiet so wenig Leute, dass ist doch sehr selten! Umso mehr haben wir nach dem letzten Felsaufstieg zum Gipfel diesen auch bei herrlichem Wetter genossen. Das Gross Leckihorn ist wirklich eine tolle Aussichtskanzel. Zurück beim Skidepot entschieden wir uns für die Abfahrt über den Muttengletscher. Welch genialer Pulver, fast keine Spuren und Genuss pur! Mutterseelen alleine konnten wir die Abfahrt, welche danach dem Muttgwässer nach Realp zurückführte, geniessen. Sehr abwechslungsreich, mal recht mal links vom Bach, und zuletzt mitten durch den Bach, erreichten wir absolut happy und sehr zufrieden Realp. Alle waren sich einig, dass war eine tolle Skitour!

Madeleine Lanz



Mittwoch, 19. März Aarwangen – Wynau – Ober Murgenthal – Muniberg – Aarwangen

Schön, gemächlich, wild, ursprünglich, romantisch, unbekannt und doch nah! Diese sieben Eigenschaftswörter widerspiegeln trefflich die Eindrücke der Wanderung im Oberaargau entlang der Aare bis Murgenthal und über den Muniberg zurück nach Aarwangen, mit der Peter und Vreni Meier uns elf Senioren erfreuten. - Gemächlich fliesst die Aare bis zum Kraftwerk Wynau, wild und ursprünglich ihr Lauf bis unterhalb des hoch über dem Ufer gelegenen mittelalterlichen Kirchleins von Wynau. Sein neuzeitlicher Bilderschmuck lohnt einen Besuch. - Nach dem guten, preiswerten Mittagessen im „Löwen“ von Obermurgenthal - zu unserer freudigen Ueberraschung gesellte sich da unser wieder genesener Kamerad Fritz Schwab zu uns und spendete gar eine Runde - nahmen wir den romantischen Wanderweg zwischen dem Seitenkanal der aus dem Raum St. Urban stammenden Rot und der in einem Tobel rauschenden Murg (keltisch „Murga“ = Grenze) unter die Füsse; Zahlreiche, teils künstlich angelegte Bächlein (quer gelegte Bretterschieber sind z.T. noch erhalten) säumten den Weg und bewässern heute noch Wiesen bei Roggwil, am Muniberg begleiten sie gar Waldwege. Alles ein Werk der einstigen Mönche des Klosters St Urban. Denn der Oberaargau ist relativ niederschlagsarm, die Schotterböden der Eiszeit aber sind wasserdurchlässig und trocknen schnell aus. - Am Ende der Wanderung bot sich uns vom Muniberg aus ein herrlicher Ausblick bis zum Waadtländer Jura. - Der kühle, aber sonnige Tag bildete einen ersten Höhepunkt der diesjährigen Wandersaison. Den beiden Organisatoren ein herzliches Dankeschön.

German Vogt

Protokoll 64. Generalversammlung

Protokoll der 64. Generalversammlung vom Freitag, 25. Januar 2008

Ort: Zwinglihaus Grenchen
Zeit: 19:00 – 20:37
Anwesend: 150 Mitglieder
Protokoll: Katrin Steiger

Traktanden: 0. Begrüssung
1. Protokoll der 63. Generalversammlung
2. Mitteilungen
3. Mutationen
4. Jahresberichte 2007
5. Jahresrechnung 2007
6. Revisorenbericht
7. Budget 2008
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Varia

Martin Schmid begrüsst die Anwesenden, speziell die Anwesenden Ehrenmitglieder und gibt die Entschuldigungen bekannt. Von der Presse ist niemand anwesend.

Als Stimmzähler werden gewählt: Peter Hofer und Urs Grütter.

1. Protokoll

Das Protokoll der 63. GV wurde in den Juni-Clubnachrichten 2007 veröffentlicht. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

2. Mitteilungen

- Diverse Mitteilungen über die Präsidentenkonferenz MS
- Informationen aus dem SAC-Infoblatt Dezember 2007 MS
- Information Spenden- und Legathbroschüre des SAC MS
- Prospekt Mountain-Treck GmbH, Schweiz liegt auf sowie die Broschüre Skialpinismus WM MS
- Anlässe:
 - Schweizerisches Alpines Museum
 - Ueli Steck Multimediavortrag MS

3. Mutationen

Todesfälle seit der letzten Sektionsversammlung:

- Réne Clémenton – Martin Schmid liest dazu die Würdigung von Josef Marti.

Austritte seit der letzten Sektionsversammlung:

- Andrea Forster, Bettlach
- Toni Freiburghaus, Scheuren
- Gisela von Burg-Baschung, Lommiswil
- Markus Lanz, Aeschiried
- Peter Gammeter, Münchenbuchsee
- Armin Rihs, Grenchen

Franziska Helfer präsentiert die Mitgliederstatistik 2007:

Mitgliederbestand per 31.12.2006	431	Mitglieder
Austritte im 2007	11	Mitglieder
Todesfälle im 2007	9	Mitglieder
Aufnahmen im 2007	19	Mitglieder
Mitgliederbestand per 31.12.2007	430	Mitglieder

Folgende Personen können heute neu aufgenommen werden:

- Michael Moll, Grenchen
- Silvia Gilomen, Grenchen
- Chris-Alexander Gilomen, Grenchen
- Andreas Dysli, Grenchen
- Mischa Scheurer, Biel
- Hansueli Schranz, Wädenswil; Übertritt von der Sektion Hoher Rohn

4. Jahresberichte 2007

Präsident: Martin Schmid

Heute Abend kann ich auf das erste Jahr als Präsident des SAC Sektion Grenchen zurückblicken. Dies ist für mich ein besonderer Moment. Vor meiner Wahl machte ich mir viele Gedanken, wie es sein wird in diesem Amt. Es gab bei mir viele Unsicherheiten und Ängste:

- «Genüge ich den Erwartungen, meinen und denen der Mitglieder?»
- «Wie viel Zeit nimmt das Amt in Anspruch?»
- «Was ändert sich für mich als Mitglied der Sektion in dieser Rolle?»
- «Was heisst das für meine Familie, für meine Rolle als Vater und Ehemann?»

Mein erstes Fazit vorweg! Es ist halb so schlimm! Der Aufwand hielt sich bisher im Rahmen, ausser die Woche vor der GV...! Die positiven Erlebnisse überwiegen klar! Ganz toll ist die grosse Unterstützung, die ich von allen Seiten erhalte. Das freut mich sehr! Es gab auch die andere Seite, z.B. als es galt, Entscheidungen zu treffen. Wo mir bewusst war, dass ich es einer «Partei» nicht recht machen kann. In diesen Situationen fühlte ich mich hilflos.

Im Verlauf des letzten Jahres durfte ich immer wieder feststellen, dass unsere Sektion aktiv und lebendig ist. Hoch sind jeweils die Beteiligungen an den Sektionsversammlungen oder eben an der heutigen GV! Auch die Teilnahme an den Touren ist ein Aufsteller und eine Bestätigung für alle, die in der Sektion eine Aufgabe / ein Ämtli ausüben.

Junge und Ältere zusammen und aktiv! Das finde ich etwas ganz besonderes am SAC! Ganz besonders stolz bin ich auf den jungen Vorstand unserer Sektion! Das ist nicht selbstverständlich und mir ist es wichtig, dass die Jungen im Club, die Zukunft der Sektion mitgestalten!

Die Arbeit des Vorstandes:

Das letzte Clubjahr unserer Sektion darf sicher als ruhiges Jahr, ohne spezielle Vorkommnisse beurteilt werden.

Seit der letzten GV fanden 6 Vorstandssitzungen statt. An der ersten Sitzung organisierten wir uns, fand vor einem Jahr ein grosser Wechsel im Vorstand statt, «wer macht was und wie?». Wir strafften die Organisation und stützen uns neu ganz auf das Mitgliederverwaltungsprogramm des Zentralvorstandes ab. Im Weiteren planten wir die vier Sektionsversammlungen und erledigten die üblichen Geschäfte der Sektion. Ein grosser Erfolg war sicher der Spendenaufwurf im Herbst.

Anfangs Dezember führten wir den traditionellen Vorstandsausflug durch. Wir wanderten zusammen auf den Harzer und genossen ein feines Mittagessen bei Annerös, ein gemütlicher Ausflug!

Die Arbeit des Präsidenten:

Ich nahm an den beiden Regionalkonferenzen in Olten sowie der Abgeordnetenkonferenz in Grindelwald und der Präsidentenkonferenz in Bern teil. Immer wieder hatte ich Kontakt mit Interessierten, anderen Sektionen oder Mitgliedern unserer Sektion. Leider hatte ich mich auch für Fehler zu entschuldigen, das tut mir leid.

Ausserordentliches:

Melch Kümin (Ressort Umwelt) und ich nahmen an der Sitzung mit der Bürgergemeinde Bettlach wegen des Klettergartens Rattfluh teil. Hier ist noch unklar, wie es weiter geht.

Wie bereits in den Clubnachrichten beschrieben, war ich bei einem KiBe-Anlass und einer Tour der Senioren dabei, beide Anlässe haben mir viel Spass gemacht und ich habe den Kontakt mit den ganz jungen und den etwas älteren Mitglieder genossen.

Als Teilnehmer auf Touren:

Ich war immer wieder gerne mit dem Club unterwegs, als einfacher Teilnehmer oder als Tourenleiter. Gerade in dieser Funktion habe ich mehrmals erlebt, welche Verantwortung der Tourenleiter hat. Eine Aufgabe, die nicht unterschätzt werden darf. Mir wurde auch bewusst, welche Bedeutung die Ausbildung für diese Funktion hat. Ein aktuelles Thema, wo wir im Vorstand laufend diskutieren. Hier allen Tourenleiterinnen und Tourenleiter ein ganz herzliches Dankeschön für ihr Engagement!

Finanzen:

Die Rechnung konnte trotz einigen Mehrauslagen positiv abgeschlossen werden. Dies dank den hohen Einnahmen im Chalet! Ja unser Chalet, ein idealer Treffpunkt. Ich fand es super, dass das Chalet im letzten Jahr beinahe jedes Wochenende bewartet war. Auch hier allen ein dickes Merci für ihre Arbeit.

Aussichten / Planung:

Für die nächsten 2 Jahre sind folgende Arbeiten geplant:

1. Vorbereitung der Jubiläumswoche 2010
2. Überarbeitung des Tourenreglements
3. Überarbeitung der Statuten
4. Ausbildung der Tourenleiterinnen und Tourenleiter

Schluss:

Die Wahlen finden erst nächstes Jahr statt, so müsst ihr es nochmals ein Jahr mit mir aushalten. Ich hoffe, es fällt euch nicht all zu schwer!

Wintertourenchef: Christoph Leimer

Der letzte Winter war einer der schneeärmsten überhaupt. Dies hatte natürlich Auswirkungen auf unser Tourenprogramm.

Die Januartouren wurden trotz Schneemangel durchgeführt.

Zuwenig Schnee zwang uns die Februar Ski- und Schneeschuhtouren abzusagen. Dank Schneefall anfangs März konnten wir die folgenden Touren bei schönem Wetter genießen:

Glatten, Hoch Fulen, Schneeschuhtour auf den Bollberg, das Gebiet um die Vermigelhütte

Im April führten wir eine Skitour in Gedenken an G. Zweifel durch, die Überschreitung des Clariden mit 10 Teilnehmenden.

Die Haute Route musste nach 3 Tagen in der Cabane des Vignettes wegen eines Wetterumsturzes abgebrochen werden.

Die Maitouren wurden infolge Schneemangels allesamt gestrichen.

Die neue Skitourensaison hat nun bedeutend besser begonnen. Mit 12 Teilnehmern genossen wir 5 herrliche Tage auf unseren Weihnachtsskitouren in Partnun.

Von den 22 im Programm aufgeführten Skitouren- und Schneeschuhtouren wurden 15 durchgeführt. Der Schneemangel hatte zur Folge, dass 7 Touren abgesagt und für 6 Touren eine Ersatzvariante gefunden werden musste. Verglichen mit dem Vorjahr ist ein leichter Teilnehmerzuwachs zu verzeichnen. 170 Skitüreler haben sich aktiv beteiligt.

Für die gewissenhafte Durchführung der Touren möchte ich allen Tourenleitern recht herzlich danken.

Sommertourenchefin: Madeleine Lanz

Ein Jahr, welches nicht ganz unfallfrei verlief, doch waren diese nicht allzu gravierend, so dass alle Beteiligten im Laufe der Saison wieder mit diesem wunderbaren Sport fortfahren konnten.

Ein so reichhaltiges und viel Abwechslung bietendes Tourenprogramm wie in diesem Jahr, findet man sonst nur in guten Restaurants auf einer Speisekarte mit verschiedenen Menus. Erfreulich ist dann auch zu sehen, dass sich die Mühen der Tourenkommission, ein solches Programm auf die Beine zu stellen, mit einer zahlreichen Teilnehmerbeteiligung verdankt werden.

Der diesjährige Eiskletterkurs viel zu Beginn buchstäblich ins Wasser. Die Saison fand mit unserem Seiltechnikkurs und dem im April beginnenden Mittwochabend-Klettertraining seine Fortsetzung. Wie alle Jahre, waren hier zahlreiche Teilnehmer/innen zu verzeichnen.

Erfreut über unser Programm zeigte sich unser Klettergott. Es ist schon speziell, dass alle Vorsaisonklettereien wie der Spiegelberg in Le Noirment, die Gastlosen, so wie das Überraschungsklettern in Ueschenen bei tollen Wetterbedingungen durchgeführt werden konnten!

Unsere beiden Kurse im Juni fanden ebenfalls unter besten Verhältnissen statt. Der Kletterkurs in Dorènaz bot sehr viel Abwechslung und interessanten Kursinhalt. Ebenfalls das Tourenleiterausbildungswochenende im Steingletscher war ein Erfolg. Geführt vom Führer Urs Steiner konnten die Teilnehmer sehr viel Profitieren im Fels und Eis.

Ein spezieller Sommer war es sicher diese Jahr 2007. An den Wochenenden immer von tollem Wetter beglückt, wurden die Hochtouren wieder einmal zum absoluten Erfolg! Konnten doch alle Hochtouren bis auf zwei durchgeführt werden. Ein Highlight war sicher die Hochtourenwoche im Monte Rosa-Gebiet, was auch die Teilnehmerzahl bestätigte. Ebenfalls wurden diverse Wochenendtouren wie Bächenstock mit vielen Teilnehmern, der Portjengrat mit Pizzo d'Andolla als Gipfel, Dossen- und Sustenhorn sowie Lagginhorn über den S-Grat anstelle von Grand Cornier zu tollen Bergerlebnissen.

Die Spätsommer, respektive Herbstklettereien wurden allesamt zum Erfolg. Einzig diejenige im Salbit viel zum wiederholten Mal dem Regen oder eben dem Schnee zum Opfer. Das sich die SACler/innen nicht nur mit Seil Steigeisen und Pickel durchsetzen können, bewiesen sie auf der «Stahlrosstour» rund um den Hundsrügg. Hier galt es Sitzleder und Plättli zu montieren und die «Hörner» zu packen.

Am GPS-Kurs waren alles andere als Kletter-, Ski- oder sonstige Gebirgsutensilien gefragt. Dafür umso mehr Karte, Spürnase und Himmelsrichtungen. Bemerkenswert war sicher das tolle Wetter, welches für einmal die Teilnehmer/innen beglückte. Also kurz zusammengefasst kann ich sagen, das war ein super Sommer mit sehr vielen tollen Bergerlebnissen und bleibenden Erinnerungen.

Meinen herzlichen Dank spreche ich hier allen aus, die sich in irgendeiner Weise für unsere Sektion einsetzten, Touren organisieren und auch umsichtig durchführen.

Der Sektion und euch allen wünsche ich ein tolles, unfallfreies 2008 und gutes Gelingen der Touren.

Leiter Berg- und Wandertouren: Markus von Büren

Eigentlich begann das Jahr schon mit Wetterkapriolen. Selten gab es Schönwetterperioden und die dauerten nicht lange. Kurz ein hin und her. Der Schnee war rar man musste ihn suchen gehen. So reisten die im Wipptal stationierten Skitourenwoche Teilnehmer täglich einige Kilometer ins Südtirol, um schöne Hänge mit Pulverschnee zu finden.

Leider hatten wir dort einen Skiunfall mit Oberschenkelbruch zu beklagen.

Weitere Ski- und Wandertouren mussten des schlechten Wetter wegen abgesagt werden. Einige Tourenleiter kompensierten aber als Ersatz mit Wanderungen im Jura. Die Viertagestour „auf den Spuren der Walser“ musste wegen starker Regenfälle abgebrochen werden. Die Mehrarbeit des Tourenleiters für die zweite Etappe lohnte sich und hatte sich mit vielen Erlebnissen und Sonnenschein bezahlt gemacht. Zu erwähnen ist auch die Wanderung ins Puschlav mit dem Gottesdienst und Anbringen der Gedenktafel für den verunfallten Kameraden Paul Flüeli.

Die MTB und Velotourenleiter mussten sich mit wenigen Teilnehmern begnügen, aber mit den Besten.

Hingegen wurden die Berg- und Wandertouren gut bis sehr gut besetzt. Wochenend-Wandertouren waren aber nicht so gefragt und mussten mangels Beteiligung abgesagt werden. So zeichnete sich eine Verschiebung ab. Die Tourenkommission hat davon Kenntnis genommen. Zum Schluss noch einige Zahlen:

Total angesagte Touren im Jahresprogramm:	38	
Abgesagte oder verschobene Touren:	10	
Ersatztouren	4	
Total Teilnehmer im Jahr 2007	428	
Durchschnitt der Teilnehmer pro Tour	14	(ist doch gut oder ?)

JO-Chef: Stefan Weyermann

Die JO hatte ein aktives, unfallfreies Jahr. Im Winter fanden Skitouren statt, die Krönung des Winters war die erfolgreiche Skitourenwoche. Auch das obligate Osterlager fand wieder statt und eine, etwas spezielle kulturelle Weiterbildung. Auch im Sommer war die JO aktiv am Fels unterwegs. Die Kletterwoche in der Grubenhütte wurde leider etwas verregnet. Der JO Chef zeigt Fotos von den durchgeführten Aktivitäten.

KIBE: Franziska Guggisberg

Sie hat sich für die GV entschuldigt, der Jahresbericht wird in den Clubnachrichten publiziert.

Senioren: Fritz Suter

Die Senioren haben im Jahr 2007 von den 24 vorgesehenen Touren, resp. Anlässen 20 durchgeführt. Wetter- resp. Schneebedingt mussten 4 Touren abgesagt werden. Eine Tourenwoche mit 12 Teilnehmer(innen) fand vom 27.8. bis 1.9.2007 in Montana statt (Leitung: Ines Fleury).

Ich verzichte darauf, die Touren einzeln zu kommentieren, da dies an den Sektionsversammlungen gemacht wurde. Unsere Touren fanden in folgenden Regionen statt:

- Jura 8
- Mittelland 9
- Alpen/Voralpen 3

Teilnehmerzahl betrug durchschnittlich ca. 22, max. 37, min. 12 Teilnehmer. Die max. Teilnehmerzahl haben wir immer beim Schlussessen, anlässlich der Schlusstour und beim Essen betreffend der Runden Geburtstage.

Wenn möglich, bieten wir bei unseren Touren eine Variante «leicht» an, das heisst Abkürzung oder Teilstrecke. So haben auch ältere, nicht mehr so marschtüchtige Mitglieder die Gelegenheit, mitzukommen und mit SAC-Kameraden zusammen zu sein.

Wir hatten im Jahre 2007 glücklicherweise keine Unfälle und keine besonderen Probleme. Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Tourenleitern für die Organisation und die Durchführung der Touren.

Hüttenchefin: Heidi Baumgartner

Sie musste ich für die GV entschuldigen. Ihr Bericht wird von MS vorgelesen.

Es war ein gutes Jahr im Chalet. Die Wochenenden waren, bis an eines, alle bewartet. Ich danke allen freiwilligen Hüttenwarten für ihren Einsatz. Eine kleine, aber für mich sehr wichtige Anmerkung hätte ich hier noch. Bitte schreibt immer euren Namen und das Datum auf die Abrechnungsblätter. Ich führe die Buchhaltung nicht jede Woche nach und wenn ich dann mehrere Abrechnungen habe, wird es schwierig sie zu zuordnen.

An der Chaletreinigung hatten wir eine Rekordbeteiligung. So konnte der Hag neu gezogen werden und der Torpfosten neu gesetzt werden. Natürlich wurde auch das Chalet auf Hochglanz poliert. Ich hoffe dass die Beteiligung auch dieses Jahr wieder so hoch sein wird. Gibt es doch wieder verschiedene Arbeiten auch ums Chalet. Der Holzertag war auch gut Besetzt. Ich danke hier allen Helfern.

In der Hüttenkommission hatten wir 3 Sitzungen, in denen die notwendigen Arbeiten geplant wurden. Die Hüttenkommissionswanderung führte uns auf die Pfeiffe im Gurnigelgebiet bei wunderschönem Herbstwetter.

Ein besonderer Dank geht an die Bürgergemeinde Grenchen und da besonders an Patrick Mosimann, steht er uns doch immer tatkräftig zur Seite wenn es ums Holzen geht.

Danken möchte ich auch der Familie Bangeter, Untergrenchenberg für die gute Zusammenarbeit.

Noch ein besonderer Dank geht an Markus Von Büren für das feine Bekochen der Helfer an den Arbeitstagen im Chalet. Wäre das alleine doch schon ein Grund wert zu kommen, für solche die noch nie an einem Holzertag oder an der Chaletreinigung dabei waren.

Materialverwalter: Markus Niggeler

Er hat sich für die GV entschuldigt. Die aktuelle Materialliste ist auf der Homepage ersichtlich.

Die Jahresberichte werden alle mit Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2007

Beat Imoberdorf stellt die Jahresrechnung 2007 vor:

- JO: Fr. -3089.30
- Chalet Fr. 7703.05
- Sektion Fr. -1340.20

6. Revisorenbericht

Sonja Ruchti und Urs Schwab führten die Revision am Dienstag, 22.Januar 2008 durch. Die Buchhaltung wurde genau überprüft. Sie bestätigen, dass Bilanz und Erfolgsrechnung richtig sind und mit der Buchhaltung übereinstimmen.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Martin Schmid dankt Beat Imoberdorf und den beiden Revisoren für die geleistete Arbeit.

7. Budget 2008

Beat Imoberdorf präsentiert das Budget 2008:

- JO: Fr. -1300.00
- Chalet: Fr. 5500.00
- Sektion: Fr. -750.00

Dieses wird von den anwesenden Clubmitgliedern einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Für die Tourenkommission sind ausserordentlich zwei Mitglieder zu ersetzen. Der Vorstand konnte für beide Austritte einen Vertreter finden. Beide Wahlvorschläge des Vorstandes werden einstimmig gewählt:

- Nachfolger für Boris Edinger ist Heiner Fees
- Nachfolger für Franziska Guggisberg, KiBe ist Philip Renfer

Der Präsident dankt den alten und den neuen Tourenkommissionsmitgliedern für ihr Engagement.

9. Ehrungen

Der Präsident gratuliert den geehrten Mitgliedern und bedankt sich bei ihnen für die langjährige Treue gegenüber dem SAC.

25 Jahre SAC Mitgliedschaft

- Marino Sansoni
- Sonja Ruchti-Kuster
- Konrad Isch
- Max Renfer

40 Jahre SAC Mitgliedschaft

- Marcel Berthoud
- Toni Freiburghaus
- Alfred Stierli
- Walter Zimmermann
- Kaspar Kuemin
- Hermann Würger

50 Jahre SAC Mitgliedschaft

- Romolo Albisetti

60 Jahre SAC Mitgliedschaft

- Eduard Allemann
- Franz Emmenegger

10. Varia

- Der SAC Grenchen durfte als Geschenk eine Uhr der Bijouterie von Bruno Bertini in Grenchen, entgegennehmen.
- Martin Schmid informiert über das Bouldertraining im Alten Spital Solothurn.
- Verdankungen durch den Präsidenten:

Pascal Leimer	für den Unterhalt unsere Homepage
Marie Kuster	für das Nähen der SAC-Säcklein
Sepp Baumgartner	für die Mithilfe im Chalet
Marianne Flüeli	für Grabschmuck am 1. November
Katrin Steiger	für den Blumenschmuck
Hüttenkommission	für das Organisieren von Getränke und Essen
Markus von Büren	für das Zubereiten des Kartoffelsalats
ref. Kirchgemeinde	für das Gastrecht im Zwinglisaal

Im Anschluss an die GV wird der traditionelle Imbiss offeriert.

Grenchen, 5. Februar 2008

Der Präsident

Die Aktuarin

Martin Schmid

Katrin Steiger

Gönner- und Spenderliste SAC Grenchen

Hauptsponsoren:

Ciments Vigier SA, Péry-Reuchenette
Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

Adecco Human Resources AG, Solothurn
Baracoa, Grenchen
Bäckerei, Konditorei Egli, Grenchen
Bäckerei, Konditorei Gassler, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
BSB + Partner Ingenieure und Planer,
Grenchen
Bro Sport, Selzach
Chirico Mario, Notar, Grenchen
Coop Grenchen
CSS Versicherung, Grenchen
Die Mobiliar Grenchen, Michael Vogt
Estima AG, Zeigerfabrik, Grenchen
Grütter+Willi AG, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hetzl, Maler + Gipser, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft,
Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Kerzers
Landi Grenchen
Metzgerei Guex, Grenchen

Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und
Lengnau
Mosimann, Architekturbüro, Grenchen
Reist Storen AG, Grenchen
Rest. Au Vieux Grenier, Plagne
Rest. Helvetia, H. Schmid, Grenchen
Rest. Oberes Brüggli, Selzach
Rest. Obergrenchenberg, A. Schmidig
Rest. Stierenberg, Kuhn P.+V.
Rest. Untergrenchenberg
Ryf AG, Grenchen
Schneider AG, Gartenbau-Architektur,
Grenchen
Schreinerei Schwarz, Grenchen
Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Wy-Huus Glaus, Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg – Theodor
Kuhn-Abrecht, Grenchen – P. + M. Lüchinger,
Oberwil b. Büren – Max und Greti Reist,
Schnottwil – Bruno Rytz, Romanshorn – Franz
Schilt, Grenchen – Fam. Sperisen,
Romontberg

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45–2769–4 Schweizerischer Alpen-
club, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Pascal Leimer, St. Klemenzstr. 16, 2544 Bettlach, Telefon 032 645 37 72

Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Kassier: Beat Imoberdorf, St. Klemenzstr. 10, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

Adressänderungen: Franziska Helfer, Eschenrain 28, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 00 84

Druck und Versand: Aare Druck AG, Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.